

# Musketiere im Vormarsch

**FECHTEN** / Nach Matthias Willau setzte sich auch Dominik Wohlgemuth mit Platz drei in Madrid international in Szene.

Drei Finalteilnahmen, zwei Medaillen – die Erfolgsstory der Fechtunion Mödling hat derzeit kein Ende. Dabei ist die neue Saison gerade einmal zweieinhalb Monate alt. Nach der Top-Platzierung von Matthias Willau zeigte diesmal mit Dominik Wohlgemuth ein weiterer Mödinger Musketier auf.

Der Heeres-Sportler belegte beim Junioren-Weltcup in Madrid mit dem Florett den dritten Platz. Nach sechs Siegen in der Vorrunde marschierte der 19-Jährige mit sicheren Erfolgen in das Finale und eliminierte auf dem Weg dorthin drei weitere Kontrahenten. Erst der Grieche Kontochristopoulos konnte Wohlgemuth im Halbfinale mit 8:15 stoppen.



*Bronze! Dominik Wohlgemuth zeigte in Madrid sein Können und kämpfte sich auf den dritten Platz. FOTO: ZVG*

## Drei Mödlinger am Weg zur Weltmeisterschaft

Auch Johannes Poscharnig zeigte auf und belegte den achten Endrang. „Beide sind jetzt auch für die kommende Weltmeisterschaft qualifiziert“, freut sich Trainer Gerd Salbrechter. Auf dem besten Weg zu einem WM-Ticket ist auch der Mödlin-

ger Max Stühler. Er war in Salzburg beim Europa-Turnier im Herren-Florett der Kadetten im Einsatz und kämpfte sich unter die besten 32 bei 160 Startern. Mit einem zweiten Top-32-Resultat ruft auch für Stühler die WM. Für Mario Langer war in der Hauptrunde unter den besten 64 Endstation, bei den Da-

men wurde Sonja Rosenow 24. unter zirka 90 Startern.

Andreas Frischauf freut sich über die tollen Erfolge: „Die Durststrecke nach dem Ende der goldenen Generation um Michael Ludwig ist endgültig vorbei. So viele Top-Platzierungen kann wohl kein anderer Verein aufweisen!“